

Gelungenes 2. Sportfest „sportaction 2003“

In Bad Mergentheim beteiligten sich etwa 300 Jugendliche

Das 2. Sportfest „sportaction 2003“ der Bürgerinitiative pro Region Heilbronn-Franken in Bad Mergentheim wurde erfolgreich durchgeführt. Etwa 300 jugendliche Sportlerinnen und Sportler beteiligten sich an diesem Sportfest. Sie wurden von Oberbürgermeister Lothar Barth, Landrat Georg Denzer und Prof. Dr. h.c. Reinhold Würth begrüßt.

Beim C-Jugend-Fußballturnier setzte sich im Endspiel der FC Heilbronn gegen den TSV Tauberbischofsheim mit 4:2 Toren durch und sicherte sich damit den Wanderpokal dieses Regional-Cups. Dritter wurde der TSV Crailsheim, der gegen die TSG Öhringen die Oberhand behielt. Platz 5 erreichte der SV Wachbach gegen den VfB Bad Mergentheim.

Bei der „Kids-Athletics“ waren die Leichtathletinnen Schülerinnen D am Start, gefolgt von den Schülerinnen C. An dieser Veranstaltung beteiligten sich sieben Mannschaften aus Igersheim, Lauda, Külsheim und Dittigheim.

Bei den Schwimmern im Sportbad des Solymars verwies beim Poolballturnier der TV Bad Mergentheim I die DLRG Wachbach, den TV Bad Mergentheim II und die DLRG Boxberg auf die Plätze. Beim Staffel-Meeting setzte sich bei der Wertung der Altersklasse 15 und älter der TV Bad Mergentheim I gegen die Vertretung der DLRG Wachbach I und II durch. Bei der Altersklasse 14 und jünger behielt der TV Bad Mergentheim I die Oberhand.

An der Radsternfahrt teilgenommen haben die Radfahrer des RC-3-Gang Bad Mergentheim, des TSV Gerchsheim und der Nassauer Bikerider. Dazu gesellten sich Radfahrer aus Grünfeld und Külsheim.

Als ein Höhepunkt der Veranstaltung stellte sich der 200 Meter Prominentenlauf heraus. Mit fünf Teilnehmern hatte sich Oberbürgermeister Lothar Barth zu messen. Überlegener Gewinner dieses spektakulären Rennens mit dreieinhalb Sekunden Vorsprung wurde Christian Bauer vom ETSV Lauda, Deutschlands schnellster 2000 Meter Hindernisläufer, der außerdem mit einer Bestleistung von 4,10 Meter beim Stabhochsprung aufwarten kann. Er verwies Thomas Gillig vom TV Bad Mergentheim und Bruno Ledwig von FC Igersheim auf die Plätze. Das Bad Mergentheimer Stadtoberhaupt schlug sich achtbar und erreichte einen beachtlichen vierten Platz in diesem sportlich hochklassig besetzten Feld. Den fünften Platz belegte Axel Voigt von der AOK Tauberbischofsheim. Der sechste Starter, Rolf Schumacher, musste verletzungsbedingt seinen Lauf abrechnen.

Ein von der Kurverwaltung zusammengestelltes hochklassiges Programm im Kurpark mit der Kletterwand der Sportjugend Main-Tauber, Showeinlagen der „United Girls“, „Fit im Park“, Bewegung zur Musik und Rope-Skipping, Seil-

hüpfen und unter Musik rundeten einen gelungenen Sporttag ab.